Gebrauchsinformation: Information für Anwender

WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup
Wirkstoff: Guaifenesin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.
Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3-5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup beachten?
3. Wie ist WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup und wofür wird er angewendet?

WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup ist ein Arzneimittel zum leichteren Abhusten von Schleim.
Wenn Sie sich nach 3-5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Zur symptomatischen Behandlung von Husten mit festsitzendem, zähem Schleim bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 14 Jahren.

Wenn Sie sich nach 3-5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup beachten?

WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup darf nicht eingenommen werden,
- wenn Sie allergisch gegen Guaifenesin oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie an schweren, insbesondere auch chronischen Erkrankungen der Magen- und Darmschleimhaut leiden
- bei Nierenfunktionsstörungen
- während der Schwangerschaft und Stillzeit
- bei Patienten mit einer Atemwegserkrankung, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen.
- von Kindern und Jugendlichen unter 14 Jahren.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup einnehmen.
Bei Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen wie z. B. Atemnot (siehe auch Abschnitt *4. Welche Nebenwirkungen sind möglich* "Erkrankungen des Immunsystems") ist die Therapie sofort abzubrechen. Informieren Sie umgehend einen Arzt.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup einnehmen, wenn Sie unter
- einer leicht eingeschränkten Nierenfunktion
- leichten Erkrankungen der Magen– und Darmschleimhaut
- Krankheiten, bei denen der Schleim nicht ausreichend abgehustet werden kann, wie zum Beispiel Myasthenia gravis (einer Erkrankung des Körperabwehrsystems, die zu einer vorzeitigen Ermüdung der Muskulatur bei Belastung führt)
- chronischem oder anhaltendem Husten infolge von Rauchen, Asthma, chronischer Bronchitis, Lungenemphysem oder Husten mit übermäßiger Schleimbildung leiden, um eine längere Selbstmedikation zu vermeiden und keine Symptome zu maskieren, die eine umfassendere Behandlung notwendig machen.

Bitte achten Sie bei der Anwendung von schleimlösenden Arzneimitteln, wie WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup, auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr während des gesamten Behandlungszeitraums.

Dieses Arzneimittel kann das Resultat eines bestimmten Labortests (5-Hydroxyindolessigsäure Test bzw. Vanillinmandelsäure Test) verfälschen. Informieren Sie Ihren Arzt über die Einnahme dieses Arzneimittels.

Einnahme von WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup kann die Wirkung verstärken von
- beruhigenden (sedierenden) Arzneimitteln (sog. Beruhigungsmitteln)
- muskelentspannenden (relaxierenden) Arzneimitteln, die z.B. bei der Betäubung [Narkose] während einer Operation angewendet werden.

Die Wirkung anderer Arzneimittel kann durch den Alkoholgehalt dieses Arzneimittels beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Bei gleichzeitiger Einnahme von Arzneimitteln, die den Hustenreiz unterdrücken, kann es zu einer Behinderung beim Abhusten des Schleims aus den Bronchien kommen.

Einnahme von WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Gleichzeitige Einnahme von alkoholhältigen Getränken sollte vermieden werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup darf während der Schwangerschaft nicht eingenommen werden, da es beim Menschen Hinweise auf Fehlbildungen (Nabelbrüche) gibt.
WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup darf in der Stillzeit nicht eingenommen werden, da nicht bekannt ist, ob der Wirkstoff (Guaifenesin) in die Muttermilch übergeht.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen


Achtung: Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit und die Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen.

Es liegen keine Untersuchungen zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen vor. Aufgrund des Alkoholgehalts und der muskelentspannenden Wirkung hoher Dosen sowie des möglichen Auftretens von Schwindel kann es zu einer Einschränkung der Reaktionsfähigkeit kommen.

WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup enthält Saccharose, Natrium, Propylenglykol, Natriumbenzoat und Alkohol

Bitte nehmen Sie WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Enthält 5,5 g Sucrose pro Dosis (15 ml). Dies ist bei Patienten mit Diabetes Mellitus zu berücksichtigen.

Dieses Arzneimittel enthält 5,256 vol % Alkohol (Ethanol), entsprechend 597 mg pro 15 ml. pro Die Menge in 15 ml dieses Arzneimittel entspricht weniger als 12 ml Bier oder 5 ml Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen..

Dieses Arzneimittel enthält 27,9 mg Natrium (Hauptbestandteil von Kochsalz/Speisesalz) pro 15 ml. Dies entspricht 1,40 % der für einen Erwachsenen empfohlenen maximalen täglichen Natriumaufnahme mit der Nahrung.

Dieses Arzneimittel enthält 1650 mg Propylenglykol pro Dosis, entsprechend 1650 mg pro 15 ml. Nehmen Sie dieses Arzneimittel nicht ein, wenn Sie schwanger sind oder stillen, es sein denn, Ihr Arzt hat es Ihnen empfohlen. Ihr Arzt führt möglicherweise zusätzliche Untersuchungen durch, während Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Diese Arzneimittel enthält 15 mg Natriumbenzoat pro Dosis (15 ml).

3. Wie ist WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt für *Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren*:
3 – 4 mal täglich 15 ml (gemäß Markierung des Messbechers).

Überschreiten Sie nicht die empfohlene Dosis.

Es ist auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr während der Therapie mit WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup zu achten.

Die Selbstbehandlung mit WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup ist auf 3-5 Tage zu begrenzen. Sofern dann noch keine wesentliche Besserung des Abhustens von Schleim eingetreten ist oder bei anhaltendem Husten ist ein Arzt aufzusuchen, da eine ernsthaftere Erkrankung vorliegen könnte.

Art der Anwendung
Zum Einnehmen.
Vor Gebrauch schütteln.
Den kindergesicherten Verschluss zum Öffnen niederdrücken und gleichzeitig in Pfeilrichtung drehen.
Nach Benützung den Messbecher ausspülen.

Anwendung bei Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren:
Da keine Erfahrungen vorliegen und aufgrund von Sicherheitsbedenken wegen des Alkoholgehaltes, darf dieses Arzneimittel bei Kindern und Jugendlichen unter 14 Jahren nicht angewendet werden (siehe auch Abschnitt „*WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup darf nicht eingenommen werden"*).

Wenn Sie eine größere Menge von WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup eingenommen haben, als Sie sollten

Bei leichter bis mäßiger Überdosierung kann es zu Schwindel, Schläfrigkeit, Magen-Darm-Beschwerden, Übelkeit, Erbrechen oder Muskelerschlaffung kommen. Bei stark überhöhten Einnahmemengen ist mit Erregung, Verwirrung und Einschränkung der Atemfunktion zu rechnen. In diesem Fall soll unverzüglich der nächste erreichbare Arzt zu Hilfe gezogen werden.

Bei langdauernder Einnahme sehr großer Mengen wurden Nieren- und Blasensteine beobachtet.

Hinweis für den Arzt/ das medizinische Fachpersonal
Informationen zur Therapie einer Überdosierung finden Sie am Ende der Gebrauchsinformation

Wenn Sie die Einnahme von WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup abbrechen

Falls Sie die Behandlung infolge von Nebenwirkungen abbrechen, fragen Sie bitte Ihren Arzt, welche Gegenmaßnahmen es gibt. Falls Sie das Arzneimittel absetzen, weil es bei Ihnen nicht wie erwünscht wirkt, fragen Sie bitte Ihren Arzt, ob andere Arzneimittel in Frage kommen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Selten (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen)
- Kopfschmerzen und Schwindel
- Magen-Darm-Beschwerden wie Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen)
- z. T. schwere Überempfindlichkeitsreaktionen (allergische Reaktionen einschließlich des anaphylaktischen Schocks), tiefe Bewusstlosigkeit (Koma), Verwirrung (Konfusion), verlangsamte Herzschlagfolge (Bradykardie), Krampf der Bronchialmuskulatur (Bronchospasmus), erschwerte Atmung (Dyspnoe), Verminderung bestimmter weißer Blutkörperchen (Granulozytopenie), Schluckbeschwerden, Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge oder Rachen, starker Juckreiz, verbunden mit Ausschlag oder Schwellung der Haut.

  Vor Eintreten solcher Reaktionen können Wärmegefühl, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Magenbeschwerden, Sodbrennen oder Schmerzen auftreten.

  Bei Anzeichen von allergischen Reaktionen (z.B. Krämpfe der Bronchialmuskulatur) muss das Arzneimittel sofort abgesetzt und ein Arzt kontaktiert werden.

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):
- Überempfindlichkeit
- Bauchschmerzen
- Atembeschwerden

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: http://www.basg.gv.at/

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup aufzubewahren?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Anbruchstabilität: 3 Monate

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup enthält

- Der Wirkstoff ist: Guaifenesin. 15 ml enthalten 200 mg Guaifenesin.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Saccharose, Ethanol 96%, Natriumbenzoat (E 211), Saccharin-Natrium, Polyethylenoxid, Carmellose-Natrium, Natriumcitrat-Dihydrat ,Wasserfreie Citronensäure, Macrogolstearat, Propylenglycol, Levomenthol, Honig-Ingwer-Aroma, Verveine-Aroma, gereinigtes Wasser.

Wie WICK 200 mg/15 ml Hustenlöser-Sirup aussieht und Inhalt der Packung

Gelb bis gelbbrauner Sirup
120 ml, 180 ml
Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer
WICK Pharma
Zweigniederlassung der Procter & Gamble GmbH
Sulzbacher Straße 40
65824 Schwalbach am Taunus, Deutschland
AT: Tel.: 0800-201609

Hersteller
Procter & Gamble Manufacturing GmbH, Procter & Gamble Straße 1, 64521 Gross-Gerau, Deutschland

Z. Nr.: 1-31757

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im März 2025.

Die folgenden Informationen sind für medizinisches Fachpersonal bestimmt:
Therapie einer Überdosierung
Symptomatisch, soweit erforderlich Magenspülung, unterstützende Maßnahmen.